

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Mailied (1783)

1 Der Mai beginnt,
2 Die Blüten keimen
3 Auf Gartenbäumen,
4 Und Vogelschall
5 Tönt überall.

6 Pflückt einen Kranz,
7 Und hältet Tanz
8 Auf grünen Auen,
9 Ihr schönen Frauen,
10 Wo junge Main
11 Uns Kühlung streun.

12 Wer weiss, wie bald
13 Die Klocke schallt,
14 Da wir des Maien
15 Uns nicht mehr freuen:
16 Wer weiss, wie bald
17 Die Klocke schallt!

18 Drum werdet froh!
19 Gott will es so,
20 Der uns dies Leben
21 Zur Lust gegeben!
22 Geniesst der Zeit,
23 Die Gott verleiht!

(Textopus: Mailied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8422>)